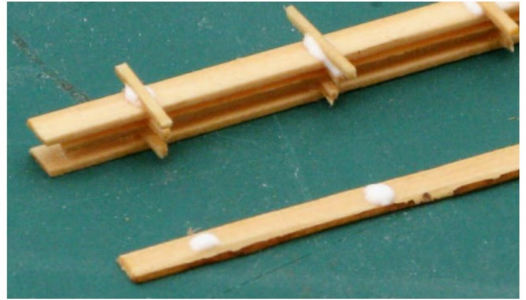
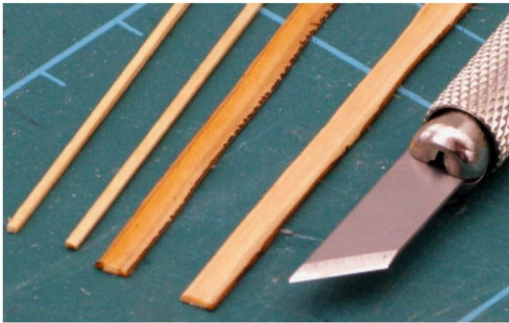


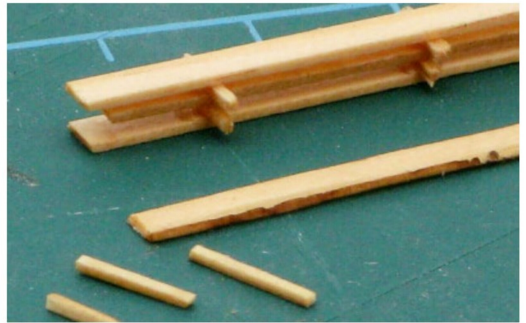
Gegen die Holzfaserrichtung schneiden, das geht, solange das Messer wirklich scharf ist.



Kleine Leimtupfer mit Weissleim oder mit Kontaktkleber reichen, um die Hölzer zusammen zu halten.



Zwei 90 Grad zur Faserrichtung abgeschnittene Holzplatten.



Ein teilweise aufgebauter Bretterstapel.



Eine Auswahl von echten Hölzern von Noch. Ein Waldarbeiter ist mit einem Holzstamm beschäftigt, rechts ein Stapel mit Rundhölzern aus meinem Garten.

und kleinen Stücken echter Erde, die mit flüssigem Klebstoff mit einer Pipette befestigt wird, dargestellt werden.

Baumstämme

Um Baumstämme darzustellen, nimmt man verschiedene Zweige und Äste aus dem Garten, aus einem nahen Park oder von einem Spaziergang in den Wald. Für H0 ver-

wende man Stücke mit einem Durchmesser von etwa 4 oder 5 mm. Diese Zweige sollten einigermaßen trocken sein, bevor sie auf die Modellmasse geschnitten werden. Sollten die gefundenen Zweige noch feucht sein, sollte man sie in einem trockenen Raum aufbewahren oder mit einem Umluft-Wärmeschrank trocknen, bevor sie auf die Länge geschnitten werden.

Die Verästelungen werden so nah am Stamm wie möglich abgeschnitten, dazu verwende man ein scharfes Bastelmesser und eine Schneidematte. Für das Ablängen der Stämme kann man gleich vorgehen, wenn die Stämme dicker werden, bietet sich eine kleine Kreissäge anstelle des Messers an. Sollten lose Rindenteile bei dieser Bearbeitung anfallen, dann können diese